

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 329-2013
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2013.1564

Eingereicht am: 26.11.2013

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Perina-Werz (Belp, CVP) (Sprecher/in)
Kronenberg (Biel/Bienne, glp)

Weitere Unterschriften: 5

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:



Vorzugsbehandlung der BKW bei Solarstrom ab kantonalen Dächern

Ende August gaben der Kanton Bern und die BKW eine Partnerschaft für die Nutzung der Dächer von kantonalen Gebäuden für die Errichtung von Photovoltaikanlagen bekannt. So sehr diese Initiative im Grundsatz zu begrüßen ist, irritiert gleichzeitig, dass der Kanton Bern seine Dächer lediglich der BKW zur Verfügung stellt und andere Energieversorgungsunternehmen im Kanton, die selber auch in Sonnenenergie investieren, nicht zum Zuge kommen. Der Kanton Bern bevorzugt damit das Energieversorgungsunternehmen, an dem er mehrheitlich beteiligt ist, gegenüber anderen, die namentlich in kommunalem Besitz sind. Dies ist eine Einschränkung des Wettbewerbs.

Vor diesem Hintergrund ist der Regierungsrat gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Weshalb stellt der Kanton Bern die Dächer der kantonseigenen Liegenschaften nur der BKW, nicht aber auch anderen im Kanton tätigen Energieversorgungsunternehmen zur Verfügung? Gerade in Städten wie Bern, Biel, Thun, Burgdorf oder auch Gemeinden wie Interlaken wäre es naheliegend gewesen, für die dortigen Liegenschaften lokale Partner zu wählen.
2. Wohl alle Energieversorgungsunternehmen im Kanton Bern sind daran interessiert, neue Produktionsgelegenheiten für erneuerbare Energien zu nutzen. Wie lässt sich begründen, dass der Kanton Bern die BKW in diesem Wettbewerb einseitig bevorzugt?
3. Wie gross erachtet der Regierungsrat das Risiko, dass diese Ungleichbehandlung generell die Investitionsbereitschaft in erneuerbare Energien im Kanton Bern schwächt?